

**Frau Veiglhofer verpilgert sich**  
Handverlesenes einer Kabarettistin auf dem Jakobsweg

Gabi Lodermeier & Laurenz Schoon (git)

**Werden Sie wie wir zum Muschelsucher. Jagen Sie mit uns den "Gelben Pfeil" von Aragonien bis Galicien - in vergackerten Kathedralen, auf verpfauten Dachgiebeln, vorbei an urzeitlichen Tüpfelhyänen zu mystisch-ruinösen Höhlenklöstern - Einsturzgefährdung inclusive ..... Natur pur.....**

**Wanzen sie sich mit uns von Matratze zu Matratze - von refugio zu albergue- von Herberge mit Aircondition zu Herberge mit Bodenwischen.... und erfahren Sie was Kerkeling n i e erleben wird.**

**WIDI WADI WÄ ELEISON**

**Regie: Eva Demmelhuber**

(93 Wörter)

**Presse:**

Münchner Merkur ( 2015)

Lodermeier tanzt Tango, räkelt sich auf dem Tisch, kämpft mit den Reiseführern. Und sie kann dabei melancholisch und herzerfrischend zugleich sein. Der Weg hat etwas mit ihr gemacht und mit dem Publikum auch. Zum Niederknien.

Donauwörther Zeitung (2015)

Lodermeier projiziert Landschaften und Stimmungen in die Köpfe des Publikums und sie bringt Typen auf die Bühne. Das ist Lodermeiers Stärke. Slapstickartige Szenen, die sich mit poetischen Gedanken über Gott abwechseln.

Weilheimer Tagblatt (2015)

Wunderbar spanische Klänge entlockte Laurenz Schoon seinem Instrument. Wenn man die Augen schloss und den herrlichen Tönen lauschte, konnte man ein wenig mitlaufen auf dem Pilgerweg.

Isar- Loisachbote (Münchner Merkur 2015)

Es war ein Spiel vom Feinsten, literarisches Kabarett in Worten, Gesten und Mimik. Die Frau beherrscht ihr Handwerk, und wie.

Donaukurier (2016)

Grandios, wie Lodermeier die unterschiedlichsten Dialekte beherrscht. Und am Ende ist da José. Für ihn singt sie zum Schluss Schubert. Wunderbar.